

Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **110 (1984)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mutwillige Zerstörung der Vermessungszeichen ist gemäss Artikel 257 des Strafgesetzbuches strafrechtlich geschützt. (105)

Lauterbrunnen, 31. Dezember 1983

*Vandalen, Dschingis, Hunnen:
auf nach Lauterbrunnen!*

**Sprechstunden nach Vereinbarung.
Unfälle ohne Voranmeldung.**

**Hausbesuche möglichst vormittags
anmelden.**

*Susch würd en no de Brief erreiche:
«Herr Tokter, moorn brich ich en Scheiche.»*

«Horscht»-Frau Irmgard Fricker serviert dann gerne ihren «Vogel-Gryff»-Tee, eine Art Grock, der herrlich wärmt und die Geister bei Leben hält!

*Die Frau, die zweifellos auch Charlie Rivel
mit Chivas Regal verwechselt.*

Karambolage. Der Wagen der britischen Premierministerin *Margaret Thatcher* ist am Sonntag von einem Fahrzeug ihrer eigenen Polizeieskorte gerammt worden. Der Zwischenfall ereignete sich in der Universitätsstadt Oxford, wo Frau Thatcher im Somerville College, an dem sie selbst studiert hatte, eine Büste ihrer selbst enthüllte. Bei

*Glaub's wohl, von «Margaret's Striptease»
hätten wohl auch wir alle uns ablenken lassen.*

ZURICH HILF
dennoch nicht zu gestatten. Damit hat er ein Wiedererwägungsgesuch des Vereins Stierender an der Universität Zürich (VSU) abgelehnt.

*Das sind die, die bei kühlen Bieren
die Strip-Show-Girls ganz heiss studieren.*

Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Philip Agee, 46, ausgestiegener CIA-Agent mit Wohnwitz in Hamburg, kann wieder auf Auslandsreisen gehen.

*Haust wie Diogenes mit Wonne
in der Tonne an der Sonne?*

**Paul Fischli sprang
vom sinkenden YF-Boot in das
Leibchen vom FC Basel.**

*Vielleicht hüpfst später Fischli
noch ans Grasshopper-Tischli.*

... werden.
... an hat sie sich verbissen gewollt. Ihr blieb gar keine andere Wahl. Die zentrifugalen Kräfte der Konventionen drängten sie an die Peripherie des sozialen Handelns, wo nur Überlebenswille, reiner Mut und eine geradezu wahnwitzige Zuversicht existentielles Stolpern, Trudeln und Kippen verhindern.

Aber susch simmer xund?

Basel. BaZ. «Bach hält alles aus!» Paul Sacher erinnert in einem Gespräch an die unterschiedlichen Aufführungsweisen der Matthäuspassion. Er selbst hat sich seit einem Jahrhundert bemüht für alte Musik eine Praxis zu entwickeln, die als authentisch gelten kann. Er schließt

Methu-Salem aleikum!

BERNHARD-THEATER

Täglich, 20.15 h, (ausser montags) bis 18. 9.

● **GEWONNEN!** ●

Vorverk.: Theaterkasse ab 15 h, Tel. 252 60 55 / 251 21 45 (heute Montag wegen Sechseläuten geschlossen) sowie Billett-Zentrale Kultur-Pav.,

BERNHARD-THEATER

Täglich 20.15 Uhr (ausser montags) bis 18. 9.

● **Gewonnen!** ●

Vorverkauf: Theaterkasse ab 15 Uhr, Tel. 252 60 55/251 21 45 (heute Mo wegen Knabenschliessens geschl.) sowie Billett-Zentrale Kulturpavillon,

*Einigen wir uns doch auf Knabenläuten
oder Sechseschiessen!*